

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	6/2007
Datum	Dienstag, den 28. August 2007
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:03 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2007
2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4	166/2007	Antrag CDU-Fraktion : Bebauungsplanverfahren "Lohfeld"
5	165/2007	Antrag SPD-Fraktion : Eigenwasserversorgung des Hallen- und Freibads
6	164/2007	Antrag SPD-Fraktion: Erarbeitung eines Konzeptes zur Energieberatung
7	163/2007	Antrag FDP-Fraktion: Freier Eintritt für Dauermieter am Bärensee
8	105/2007	Stadtgrenzänderung zwischen Hanau und Bruchköbel im Flurbereinigungsverfahren Bruchköbel

Protokoll

Öffentliche Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 36 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er den Stadtverordneten Markus Held nach vorne. Der Erste Kreisbeigeordnete Günther Frenz ehrt ihn für sein ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen.

Der Stadtverordnetenvorsteher und der Bürgermeister gratulieren und überreichen Präsente. Der Erste Kreisbeigeordnete Frenz hebt die Verdienste des Stadtverordneten Held insbesondere im Deutschen Roten Kreuz hervor.

Bürgermeister Roth kündigt an, die öffentliche Belobigung der Helfer des Brandereignisses vom 22.08.2007 durchführen zu wollen. Durch das vorbildliche Zusammenarbeiten der Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren und des Roten Kreuzes sei in dem Hochhaus eine Katastrophe verhin-

dert worden. Hier seien rund 50 Menschenleben in Gefahr gewesen. Es habe 6-7 Verletzte gegeben. Die Menschen seien für die Rettung sehr dankbar gewesen.

TOP 1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2007
-------	--	---

Der Stadtverordnete Roepenack bittet dringend um die Zusendung des avisierten Genehmigungsschreibens des Main-Kinzig-Kreises hinsichtlich des Doppelhaushalts 2007/2008 sowie des entsprechenden Zahlenmaterials zum Bericht des Bürgermeisters, Niederschrift vom 03.07.2007, Seite 3, was der Bürgermeister zusagt.

Im Übrigen haben sich keine Einwände ergeben, so dass die Niederschrift als genehmigt gilt.

TOP 2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
-------	--	---

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass die CDU-Fraktion den Stadtverordneten Maibach ausgeschlossen habe und aus dem Ausschuss für **Bau, Umwelt und Verkehr** abberufen habe, für ihn werde der Stadtverordnete Haas in den Ausschuss entsandt.

Hinsichtlich der Anfrage der SPD-Fraktion, Gelände der Fa. Schmelz, berichtet der Stadtverordnetenvorsteher, dass der zuständige Erste Stadtrat schriftlich antworten werde.

TOP 3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
-------	--	--

Der Erste Stadtrat berichtet, dass die turnusgemäße Brückenwartung für dieses Jahr abgeschlossen sei.

Im Bereich Bächelstraße/Zum Wiesengrund sei mit der Kanalsanierung begonnen worden.

Weiterhin macht der Erste Stadtrat auf eine aktuell eröffnete Ausstellung im Rathaus „Alltag macht Geschichte“ aufmerksam.

TOP 4	DS 166/2007	Antrag CDU-Fraktion : Bebauungsplanverfahren "Lohfeld"
-------	----------------	--

Der Stadtverordnete Roepenack trägt folgenden Änderungsantrag vor: „Der Bau- und Umweltausschuss wird beauftragt, Zielsetzungen für die künftige Nutzung des Baugebietes Lohfeld zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Diese Zielsetzungen sollen als Basis für die von der CDU beantragten Ausarbeitungen der Verwaltung dienen.“

Für den Antrag der CDU-Fraktion spricht der Stadtverordnete Rechholz. Auf die Frage des Stadtverordnetenvorstehers, ob der Antrag der FDP-Fraktion als Verweisungsantrag zu verstehen sei, verneint der Stadtverordnete Roepenack.

Der Bürgermeister umreißt zunächst das Ringen um die Entwicklung des Lohfeldes auch in Bezug auf die seinerzeitigen Verhandlungen mit der Hessischen Landgesellschaft.

Der Stadtverordnete Roepenack bemerkt hierauf, dass die Ergebnisse eigener Gespräche mit der HLG damals ergeben hätten, dass das damals gescheitert sei – seiner Erinnerung nach – an den Kostenvorstellungen, dass die Stadt gesagt habe, das sei zu teuer und man warte bis die Betriebe, die dort sind, Pleite gingen und dann bekäme man das Ganze billiger.

Der Bürgermeister versetzt, dass dies nicht der Wahrheit entspreche.

Der Stadtverordnete Roepenack bekundet weiterhin, dass die FDP persönlich mit der Hessischen Landgesellschaft Gespräche geführt habe, parallel zu den Gesprächen, die die Stadt hatte. Die Auskunft, die er –Herr Roepenack– von der Hessischen Landgesellschaft bekommen habe

sei gewesen, dass die Aussage der Stadt stehe, das Ganze sei der Stadt zu teuer, die Stadt warte bis es billiger wird.

Der Bürgermeister macht nochmals darauf aufmerksam, dass er den Wahrheitsgehalt dieser Behauptung hier nicht nachprüfen könne. Aber er und der damalige Erste Stadtrat Dziony hätten eine solche Äußerung nie getätigt.

An der Aussprache im Übrigen beteiligen sich die Stadtverordneten Roepenack, v.Wittich, Rabold, Wenzel, Jesse, der Erste Stadtrat sowie der Bürgermeister.

Der Stadtverordnete Gustke stellt zur Geschäftsordnung den Antrag auf Ende der Debatte.

Beschluss zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion: bei 15 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Beschluss zum Antrag DS 166/2007: bei 21 Ja-Stimmen und 15 Nein Stimmen beschlossen.

TOP 5	DS 165/2007	Antrag SPD-Fraktion : Eigenwasserversorgung des Hallen- und Freibads
-------	----------------	--

Zur Sache äußern sich die Stadtverordneten v.Wittich und Rechholz.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 6	DS 164/2007	Antrag SPD-Fraktion: Erarbeitung eines Konzeptes zur Energieberatung
-------	----------------	--

Zur Vorlage äußern sich die Stadtverordneten Knickel und Jesse, sowie der Erste Stadtrat und der Bürgermeister. Der Bürgermeister berichtet, dass ein Konzept für Energieberatungen bereits vorhanden sei. Die Umsetzung habe bereits begonnen. Schon Anfang Juli seien erste Gespräche in die Richtung Energieberatung gelaufen. Entsprechende Planungen werden vorgestellt.

Der Stadtverordnete v.Wittich bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Sodann eröffnet der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung nach der Unterbrechung von 21:31 Uhr bis 21:40 Uhr erneut und stellt mit 36 Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnete v.Wittich hält den Antrag ausdrücklich aufrecht. Weiter äußern sich die Stadtverordneten Wenzel, v.Wittich, Rabold sowie der Bürgermeister.

Abstimmung: bei 15 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

TOP 7	DS 163/2007	Antrag FDP-Fraktion: Freier Eintritt für Dauermieter am Bärensee
-------	----------------	--

Zur Vorlage äußern sich die Stadtverordneten Roepenack, Rechholz, v.Wittich sowie der Erste Stadtrat.

Vor der Beschlussfassung verlässt der Stadtverordnete Piscitello um 21:56 Uhr, damit sind 35 Stadtverordnete im Sitzungssaal anwesend.

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

TOP 8	DS 105/2007	Stadtgrenzünderung zwischen Hanau und Bruchköbel im Flurbereinigerungsverfahren Bruchköbel
-------	----------------	--

Zur Vorlage äußern sich der Erste Stadtrat sowie der Stadtverordnete Jesse.

Der Stadtverordnete Piscitello kehrt um 21:59 Uhr in den Sitzungssaal zurück, damit sind 36 Stadtverordnete im Sitzungssaal anwesend.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der in der Anlage dargestellten Änderung der Stadtgrenzen der Stadt Bruchköbel in den Gemarkungsbereichen Bruchköbel und Roßdorf und der Stadt Hanau in der Gemarkung Mittelbuchen wird zugestimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 22:03 Uhr.

Thomas Demuth
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Achim Wächtler
Schriftführer